

Liebe Geschwister und Freunde der Fürther Adventgemeinde,

hoffentlich habt ihr schon alle, erfreulicherweise mitbekommen, das am 25.07.2020 der Fürther Gottesdienst wieder startet und zwar so wie wir es ursprünglich eigentlich nicht wollten, am Nachmittag.

Es soll unsere Freude auf einen gemeinsamen (live) Gottesdienst aber nicht dämpfen, denn aus gegebenem Anlass ist es anders leider nicht möglich, und das die Versammlung in dieser Zeit nicht wie gewohnt ablaufen wird, das ist auch jedem klar. Wir wollen aber alle dazu beitragen das der Gottesdienst gelingen und ein Segen für uns alle sein wird.

Folgender Ablauf ist geplant:

Ab 14:00 beginnt der Gottesdienst mit dem Bibelgespräch, hier findet auch die Begrüßung statt.

Wir haben für die Lektion drei Räume die wir nutzen können, die Erwachsenen Lektion findet im Raum neben der Küche statt hier gilt es den Mindestabstand von 1,5m in alle Richtungen zu wahren bis auf Teilnehmer zweier Hausgemeinschaften, die dürfen direkt nebeneinander sitzen.

Wichtig ist es bis zum Sitzplatz die Schutzmaske zu tragen, sollte man während der Lektion den Sitzplatz verlassen, aus welchen Gründen auch immer (Toilettengang oder.....) bitte Mundschutz aufsetzen, denn nur am Sitzplatz darf der Mundschutz heruntergenommen werden.

Für die Kindergruppen gilt, die sich unten im Jugendraum und im Musikraum treffen können, das die Gruppen samt Leiter nicht >10 sein dürfen und auch hier bitte die 1,5 m Mindestabstand in alle Richtungen einhalten bis auf Teilnehmer zweier Hausgemeinschaften, die dürfen direkt nebeneinander sitzen.

Um ca. 14:45 werden dann alle in den großen Gemeindesaal gebeten bitte hier ordentlich und in einem vernünftigen Abstand dahinbegeben.

Die Sitzplätze müssen vor dem begehen des Gottesdienstraumes gewählt werden, es wird jemand von der Gemeindeleitung bereitstehen und euch einweisen. Bitte auch während dessen Mundschutz tragen, bis zum Sitzplatz, wo nur zwei Hausgemeinschaften nebeneinander sitzen dürfen.

Der Predigtteil wird dann ab ca.15:00 beginnen hier besteht die Möglichkeit eines Musikstücks Instrumental oder Medial wir wollen bewusst auf gemeinsames Singen verzichten, in Anlehnung an die Regeln unseres Gastgebers. Enden soll der Gottesdienst spätestens um 16:00.

Einlass ist ab 13:45 bitte nicht früher erscheinen, denn wir müssen vor dem Gottesdienst alle Türklinken und die Treppengeländer desinfizieren, hierzu wird uns von der Homa Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen und Unklarheiten bitte den Pastor oder die Gemeindeleiter ansprechen.

Wichtig:

1 .Vor dem Einkehren in die Gemeinde, Mundschutz aufsetzen, den Haupteingang benutzen und die Hände am Eingang desinfizieren. Als Ausgang ist die Tür an der die Rampe bestimmt, bitte unbedingt beachten.

2. Wir wurden auch gebeten als Weg zu der Toilette den Treppengang beim Mutterkind Raum zu nutzen, um dann beim Haupteingang wieder nach oben zu gelangen.

3. Zum eigenen Schutz empfehlen wir außerdem so wenig wie nur möglich anzufassen!

Vielen Dank für euer Verständnis und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen

Gemeinderat Fürth

Infektionsschutzkonzept der Fürther Adventgemeinde, zu Gast in der Adventgemeinde Hohe Marter, Aalener Str.5 90441 Nürnberg

Ab dem 22.06.2020 gelten für Gemeindeversammlungen jeglicher Art folgende Bestimmungen:

Dauer Gottesdienst 14:00-16:00 Einlass ab 13:45

Bibelgespräch 14:00-14:45; Predigtteil 15:00-15:45

I. Der Gemeinderaum und die Wahrung des Abstands

1. Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten wahren wir zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen mindestens 1,5m Meter Abstand. Teilnehmer aus bis zu 2 Hausgemeinschaften dürfen direkt nebeneinandersitzen. Daraus ergibt sich die Höchstzahl von Teilnehmenden am Gottesdienst, die für den großen Gemeindesaal in der Aalener Str. 5 bei 95 liegt. Die Stühle sind im Vorfeld so gestellt worden, dass der Abstand eingehalten wird. Überzählige Stühle wurden aus dem Raum entfernt. Die verbliebenen wurden gekennzeichnet und werden durch Platzkarten von einem Einweiser zugewiesen.

Das Abstandsgebot gilt selbstverständlich auch beim Betreten und Verlassen der Gemeinde. Der Eintritt erfolgt dabei über die Treppe des Haupteingangs. Nach Abschluss des Gottesdienstes dient als Hinterausgang die Rampe für Rollstuhlfahrer. Der Zugang zu den Toiletten erfolgt über die hintere Treppe bei den Kinderräumen. Der Saal wird wieder über die Treppe beim Haupteingang erreicht. Durch Markierungen am Boden und Hinweisschilder wird auf dieses „Einbahnstraßen-System“ hingewiesen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch außerhalb des Gebäudes der Mindestabstand eingehalten werden muss.

II. Saalordner und Hygieneteam

Für jeden Gottesdienst gibt es ein von der Gemeindeleitung benanntes Team, das in ein konkretes Sicherheitskonzept eingewiesen ist und dieses freundlich und bestimmt umsetzen kann. Dieses Team achtet auf Desinfektion der Hände der Besucher, das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung (wenn man nicht auf seinem Platz sitzt), geordnetes Betreten und Verlassen des Gottesdienstraumes, auf offene Türen und Fenster vor Beginn und nach Ende des Gottesdienstes, auf die Einhaltung der Abstände zwischen den Teilnehmenden zu jeder Zeit vor, im und nach dem Gottesdienst, auf notwendige Desinfektion von Türklinken, auf die Einhaltung der beschlossenen Obergrenze durch freundliche Hinweise und durch das Aufhängen bzw. Aufstellen eines Schildes etc., wenn die Obergrenze erreicht ist.

III. Maßnahmen während des Gottesdienstes bzw. während der Veranstaltung, die

Ansteckung verhindern

1. Alle Teilnehmenden tragen eine Mund-Nase-Bedeckung (Community-Masken). Nur auf seinem Sitzplatz darf man die Maske abnehmen.
2. Im Gemeinderaum werden keine Gesangbücher aufgelegt. Auf Gemeindegang wird aufgrund der höheren Ansteckungsgefahr verzichtet, weil die Mund-Nase-Bedeckung dann keinen zuverlässigen Schutz bietet. Als sinnvolle Möglichkeit einer Alternative kann zu Liedern gesummt oder der Text mitgesprochen werden.
3. Vokal- und Instrumentalchöre kommen nicht zum Einsatz, Solisten und kleine Ensembles nur im Abstand von mindestens 2 Metern.
4. Gaben werden – ggf. mit bekannt gegebenem geteiltem Verwendungszweck – nur am Ausgang eingesammelt (kein Klingelbeutel).
5. Die Teilnahme am Gottesdienst ist allen Personen untersagt, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, Atemwegsprobleme (respiratorischen Symptome jeder Schwere) haben, an einer Krankheit leiden, unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufgehalten haben.
6. Die Feier des Abendmahles ist nur ohne Fußwaschung möglich.
7. Durch die häufige Wiederholung der Regeln des Hygienekonzeptes wird den Teilnehmern die besondere Situation immer wieder neu bewusst gemacht und sie zur Einhaltung der Regelungen motiviert. Es gelten folgende Hygieneregeln:
 - a. Gründliches und häufigeres Händewaschen
 - b. Ausreichend Seife und Einweghandtücher bereithalten
 - c. Regelmäßige Reinigung von allen Flächen, bes. der Sanitäreinrichtungen
 - d. Bereithaltung von Desinfektionsmittel

Gunter Stahlberger

Hauptamtlicher Pastor